ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 23. Dezember 1971

über die Gewährung eines Zuschusses aus dem Europäischen Sozialfonds an die Bundesrepublik Deutschland zu Aufwendungen für vom Bundesministerium für Post und Verkehr, von der Bundesknappschaft, den Berufsgenossenschaften und den Arbeiterrentenversicherungsträgern durchgeführte Berufsumschulungs- und Umsiedlungsmaßnahmen

(Antragsunterlagen ESF Nrn. 6854, 68104, 68110, 68121, 68123, 68124, 6930, 6949, 6952, 6955, 6999, 69103, 69120, 69122, 7001, 7015, 7046, 7108, 7110, 7112, 7118, 71036, 71037, 71038, 71040)

(Nur der deutsche Text ist verbindlich)

(72/72/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 125,

gestützt auf die Verordnung Nr. 9 des Rates über den Europäischen Sozialfonds [1], zuletzt geändert durch die Verordnung Nr. 37/67/EWG des Rates [2], insbesondere auf die Artikel 25 und 29,

gestützt auf die Verordnung Nr. 12/64/EWG der Kommission zur Festsetzung der Voraussetzungen einer offensichtlichen Unterbeschäftigung während längerer Zeit im Sinne des Artikels 2 Absatz 3 a) der Verordnung Nr. 9 des Rates über den Europäischen Sozialfonds [3],

gestützt auf die Verordnung Nr. 113/63/EWG der Kommission über das Verfahren bei der Prüfung und Nachprüfung der Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Europäischen Sozialfonds [4],

gestützt auf die von der Bundesrepublik Deutschland gestellten Anträge vom 24. Juni, 4. Dezember und 18. Dezember 1968, 28. Mai, 20. Juni, 26. Juni, 9. Dezember, 15. Dezember und 24. Dezember 1969, 8. Juni, 11. Juni, 11. Dezember, 16. Dezember und 21. Dezember 1970 und 10. Juni 1971 auf Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds zu Ausgaben für Berufsumschulungs- (insgesamt beantragter Betrag 52 948 358,61 DM) und Umsiedlungsmaßnahmen (insgesamt beantragter Betrag 181 317,36 DM),

gestützt auf die Entscheidung der Kommission vom 13. Dezember 1961 über die Erstellung des Verzeichnisses der Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäß Artikel 18 der Verordnung Nr. 9 [5] sowie diejenige vom 18. Dezember 1969 [6] zur Ergänzung dieses Verzeichnisses,

gestützt auf die Stellungnahme des Ausschusses des Europäischen Sozialfonds vom 8. Dezember 1971,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die obigen Anträge betreffen gemäß Artikel 1, 3 und 6 der Verordnung Nr. 9 unter Aufsicht und auf Kosten der Bundesknappschaft, der Berufsgenossenschaften, der Landesversicherungsanstalten, der Bundesbahnversicherungsanstalt und der Seekasse durchgeführte Berufsumschulungsmaßnahmen sowie unter Aufsicht des Bundesministeriums für Post und Verkehr und auf Kosten der Deutschen Bundespost und weitere unter Aufsicht und auf Kosten der Berufsgenossenschaften durchgeführte Umsiedlungsmaßnahmen. Der für diese Maßnahmen insgesamt beantragte Betrag gliedert sich wie folgt auf :

(1) ABl. Nr. 56 vom 31. 8. 1960, S. 1189/60.
(2) ABl. Nr. 33 vom 24. 2. 1967, S. 526/67.
(3) ABl. Nr. 32 vom 22. 2. 1964, S. 537/64.
(4) ABl. Nr. 153 vom 24. 10. 1963, S. 2563/63.
(5) ABl. Nr. 8 vom 1. 2. 1962, S. 144/62.
(6) ABl. Nr. L 6 vom 9. 1. 1970, S. 27.

Dienststelle oder Körperschaft	*Beantragter Betrag*	
	Berufsumschulung	*Umsiedlung*
1. Bundesministerium für Post und Verkehr (Deutsche Bundespost)		177 953,86 DM
2. Bundesknappschaft	1 603 157,73 DM	
3. Berufsgenossenschaften (BG) :		
a) Gewerbliche Berufsgenossenschaften :		
— Bau-BG Frankfurt	457 849,12 DM	
— Bau-BG Hamburg	119 075,00 DM	
— Bau-BG Hannover	1 074 407,53 DM	333,25 DM
— Bau-BG Wuppertal-Elberfeld	1 275 853,79 DM	
— Bayerische Bau-BG, München	639 520,66 DM	
— Bergbau-BG Bochum, Bonn, Clausthal-Zellerfeld, München, Saarbrücken	1 905 060,07 DM	1 607,46 DM (Bochum)
— BG der chemischen Industrie, Heidelberg	355 017,84 DM	
— BG Druck und Papierverarbeitung, Wiesbaden	251 602,27 DM	
— BG für den Einzelhandel, Bonn	160 693,19 DM	
— BG für Fahrzeughaltungen, Hamburg	139 127,39 DM	
— BG für Feinmechanik und Elektrotechnik, Köln	507 640,02 DM	
— BG für Gas- und Wasserwerke, Düsseldorf	12 488,89 DM	
— BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg	123 655,60 DM	
— BG der keramischen und Glasindustrie, Würzburg	225 135,21 DM	
— BG Nahrungsmittel und Gaststätten, Mannheim	1 497 109,00 DM	
— BG der Straßen-, U- und Eisenbahnen, Hamburg	14 856,35 DM	
— Binnenschiffahrts-BG, Duisburg	106 266,11 DM	
— Fleischerei-BG, Mainz	294 922,32 DM	
— Großhandels- und Lagerei-BG, Mannheim	667 300,89 DM	304,97 DM
— Hütten- und Walzwerks-BG, Essen	551 116 12 DM	
— Lederindustrie-BG, Mainz	42 112,70 DM	
— Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-BG, Düsseldorf	1 064 546,56 DM	
— Norddeutsche Holz-BG, Bielefeld	286 517,71 DM	
— Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG, Berlin, Bremen, Hamburg, Hannover	878 002,31 DM	1 117,82 DM (Hamburg)
— Papiermacher-BG, Mainz	17 592,02 DM	
— See-BG, Hamburg	319 158,79 DM	
— Steinbruchs-BG, Hannover	372 333,61 DM	
— Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-BG, Stuttgart	39 948,16 DM	

Dienststelle oder Körperschaft	*Beantragter Betrag*	
	Berufsumschulung	*Umsiedlung*
— Süddeutsche Eisen- und Stahl-BG, Mainz	720 824,82 DM	
— Süddeutsche Holz-BG, München	314 992,70 DM	
— Südwestliche Bau-BG, Karlsruhe	192 744,17 DM	
— Textil und Bekleidungs-BG, Augsburg	154 660,93 DM	
— Tiefbau-BG, München	565 222,38 DM	
— Verwaltungs-BG, Hamburg	23 266,32 DM	
— Württembergische Bau-BG, Stuttgart	167 979,83 DM	
— Zucker-BG, Hildesheim	31 078,51 DM	
b) Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften :		
— Badische landwirtschaftliche BG, Karlsruhe	24 503,78 DM	
— Gartenbau-BG, Kassel	54 626,82 DM	
— Hannoversche landwirtschaftliche BG, Hannover	60 722,35 DM	
— Hessisch-Nassauische landwirtschaftliche BG, Kassel	15 210,26 DM	
— Landwirtschaftliche BG Niederbayern-Oberpfalz, Landshut	22 669,14 DM	
— Landwirtschaftliche BG Oberbayern, München	17 347,52 DM	
— Landwirtschaftliche BG Ober- und Mittelfranken, Bayreuth	13 470,58 DM	
— Landwirtschaftliche BG Oldenburg-Bremen, Oldenburg	5 098,27 DM	
— Landwirtschaftliche BG Rheinhessen-Pfalz, Speyer	4 344,73 DM	
— Landwirtschaftliche BG Saarland, Saarbrücken	1 670,35 DM	
— Landwirtschaftliche BG Schwaben, Augsburg	3 260,20 DM	
— Landwirtschaftliche BG Unterfranken, Würzburg	23 892,14 DM	
— Landwirtschaftliche BG Württemberg, Stuttgart	49 776,24 DM	
— Land- und forstwirtschaftliche BG, Darmstadt	6 804,37 DM	
— Lippische landwirtschaftliche BG, Detmold	16 557,48 DM	
— Rheinische landwirtschaftliche BG, Düsseldorf	10 136,33 DM	
— Westfälische landwirtschaftliche BG, Münster	70 579,35 DM	
4. Landesversicherungsanstalten (LVA) :		
— LVA Baden	1 394 100,40 DM	
— LVA Berlin	601 801,17 DM	

Dienststelle oder Körperschaft	*Beantragter Betrag*	
	Berufsumschulung	*Umsiedlung*
— LVA Braunschweig	548 236,00 DM	
— LVA Hamburg	1 913 463,00 DM	
— LVA Hannover	3 238 565,76 DM	
— LVA Hessen	2 310 517,79 DM	
— LVA Niederbayern-Oberpfalz	691 902,05 DM	
— LVA Oberbayern	1 131 460,72 DM	
— LVA Ober- und Mittelfranken	904 689,73 DM	
— LVA Oldenburg-Bremen	1 418 288,21 DM	
— LVA Rheinland-Pfalz	1 989 997,97 DM	
— LVA Rheinprovinz	7 677 492,07 DM	
— LVA Saarland	665 763,26 DM	
— LVA Schleswig-Holstein	2 709 776,16 DM	
— LVA Schwaben	288 114,82 DM	
— LVA Unterfranken	450 118,48 DM	
— LVA Westfalen	5 078 625,86 DM	
— LVA Württemberg	2 030 832,27 DM	
5. Bundesbahnversicherungsanstalt	53 280,82 DM	
6. Seekasse	277 825,53 DM	

Die oben unter Ziffer 2 bis 6 genannten Körperschaften sind in das Verzeichnis der Körperschaften des öffentlichen Rechts nach Artikel 18 der Verordnung Nr. 9 eingetragen oder gehören zu einer darin aufgeführten Gruppe von Körperschaften.

Diese Anträge enthalten die gemäß Artikel 20 und 21 der Verordnung Nr. 9 erforderlichen Mindestangaben und betreffen Maßnahmen, die in der Zeit vom 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1969 einschließlich beendigt waren, womit sie innerhalb der in Artikel 19 der Verordnung Nr. 9 festgesetzten Frist eingereicht wurden.

Die Prüfung der Anträge und ihre sachliche und rechnerische Nachprüfung haben ergeben, daß sie den Vorschriften der geltenden Regelung entsprechen, jedoch mit folgendem Vorbehalt :

a) daß auf Grund eines Rechenfehlers ein Betrag von 5 000 DM, der in den Kostenaufstellungen zu den Anträgen für die Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft enthalten war, ausgelassen wurde und daher in den insgesamt für diese Körperschaft beantragten Betrag aufzunehmen ist ;

b) daß ebenfalls auf Grund eines Rechenfehlers die nachfolgend angegebenen Beträge zu Unrecht in den Anträgen der anschließend näher bezeichneten Dienststelle und Körperschaften enthalten waren :

— Bundesministerium für Post und Verkehr (Deutsche Bundespost) 20 DM

— Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal-Elberfeld 675 DM

— Lederindustrie-Berufsgenossenschaft 20 DM

— Bergbau-Berufsgenossenschaft 20 DM

— Landesversicherungsanstalt Saarland 36 000 DM

Die unter b) aufgeführten Beträge sind von den für die betreffende staatliche Dienststelle und die Körperschaften beantragten Beträgen abzuziehen.

Der Anspruch auf Zuschuß aus dem Fonds für die Aufwendungen der oben genannten staatlichen Dienststelle und Körperschaften ist demnach unter Erhöhung des beantragten Betrages um 5 000 DM und unter Abzug eines Betrages von insgesamt 36 730 DM (20 DM + 675 DM + 20 DM+15 DM+36 000 DM) anzuerkennen, womit sich der vom Fonds zu gewährende Zuschuß auf 53 129 675,97 DM (52 948 358,61 DM + 181 317,36 DM) — 31 730 DM (+ 5 000 DM — 36 730 DM) = 53 097 945,97 DM beläuft.

Der Ausschuß des Europäischen Sozialfonds ist in seinen Stellungnahmen vom 8. Dezember 1971 aus den vorstehenden Gründen zu den gleichen Schlußfolgerungen gelangt —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die dem Europäischen Sozialfonds von der Bundesrepublik Deutschland vorgelegten Anträge auf Zuschüsse zu Aufwendungen der in Artikel 2 genannten Dienststelle und Körperschaften für in der Zeit vom 1. Januar 1966 bis zum 31. Dezember 1969 einschließlich beendigte Berufsumschulungs- und Umsiedlungsmaßnahmen entsprechen in Höhe eines Betrages von 53 097 945,97 DM den Vorschriften, die die Arbeitsweise des Fonds regeln. Der darüber hinausgehende Teil der Anträge entspricht diesen Vorschriften nicht.

Artikel 2

Der an die Bundesrepublik Deutschland aus dem Europäischen Sozialfonds zugunsten der nachstehend aufgeführten Dienststelle und Körperschaften zu leistende Zuschuß wird auf einen Betrag von 53 097 945,97 DM (14 507 635,51 Rechnungseinheiten) festgesetzt.

Dienststelle oder Körperschaft	*Bewilligter Zuschuß*	
	Berufsumschulung	*Umsiedlung*
1. Bundesministerium für Post und Verkehr (Deutsche Bundespost)		177 933,86 DM
2. Bundesknappschaft	1 603 157,73 DM	
3. Berufsgenossenschaften (BG):		
a) Gewerbliche Berufsgenossenschaften:		
— Bau-BG Frankfurt	457 849,12 DM	
— Bau-BG Hamburg	119 075,00 DM	
— Bau-BG Hannover	1 074 407,53 DM	333,25 DM
— Bau-BG Wuppertal-Elberfeld	1 275 178,79 DM	
— Bayerische Bau-BG, München	639 520,66 DM	
— Bergbau-BG Bochum, Bonn, Clausthal-Zellerfeld, München, Saarbrücken	1 905 045,07 DM	1 607,46 DM (Bochum)
— BG der chemischen Industrie, Heidelberg	355 017,84 DM	
— BG Druck und Papierverarbeitung, Wiesbaden	251 602,27 DM	
— BG für den Einzelhandel, Bonn	160 693,19 DM	
— BG für Fahrzeughaltungen, Hamburg	139 127,39 DM	
— BG für Feinmechanik und Elektrotechnik, Köln	507 640,02 DM	
— BG für Gas- und Wasserwerke, Düsseldorf	12 488,89 DM	
— BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg	123 655,60 DM	
— BG der keramischen und Glasindustrie, Würzburg	225 135,21 DM	
— BG Nahrungsmittel und Gaststätten, Mannheim	1 497 109,00 DM	
— BG der Straßen-, U- und Eisenbahnen, Hamburg	14 856,35 DM	
— Binnenschiffahrts-BG, Duisburg	106 266,11 DM	
— Fleischerei-BG, Mainz	294 922,32 DM	
— Großhandels- und Lagerei-BG, Mannheim	667 300,89 DM	304,97 DM
— Hütten- und Walzwerks-BG, Essen	551 116,12 DM	

Dienststelle oder Körperschaft	*Bewilligter Zuschuß*	
	Berufsumschulung	*Umsiedlung*
— Lederindustrie-BG, Mainz	42 092,70 DM	
— Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-BG, Düsseldorf	1 064 546,56 DM	
— Norddeutsche Holz-BG, Bielefeld	291 517,71 DM	
— Nordwestliche Eisen- und Stahl-BG, Berlin, Bremen, Hamburg, Hannover	878 002,31 DM	1 117,82 DM (Hamburg)
— Papiermacher-BG, Mainz	17 592,02 DM	
— See-BG, Hamburg	319 158,79 DM	
— Steinbruchs-BG, Hannover	372 333,61 DM	
— Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-BG, Stuttgart	39 948,16 DM	
— Süddeutsche Eisen- und Stahl-BG, Mainz	720 824,82 DM	
— Süddeutsche Holz-BG, München	314 992,70 DM	
— Südwestliche Bau-BG, Karlsruhe	192 744,17 DM	
— Textil und Bekleidungs-BG, Augsburg	154 660,93 DM	
— Tiefbau-BG, München	565 222,38 DM	
— Verwaltungs-BG, Hamburg	23 266,32 DM	
— Württembergische Bau-BG, Stuttgart	167 979,83 DM	
— Zucker-BG, Hildesheim	31 078,51 DM	
b) Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften:		
— Badische landwirtschaftliche BG, Karlsruhe	24 503,78 DM	
— Gartenbau-BG, Kassel	54 626,82 DM	
— Hannoversche landwirtschaftliche BG, Hannover	60 722,35 DM	
— Hessisch-Nassauische landwirtschaftliche BG, Kassel	15 210,26 DM	
— Landwirtschaftliche BG Niederbayern-Oberpfalz, Landshut	22 669,14 DM	
— Landwirtschaftliche BG Oberbayern, München	17 347,52 DM	
— Landwirtschaftliche BG Ober- und Mittelfranken, Bayreuth	13 470,58 DM	
— Landwirtschaftliche BG Oldenburg-Bremen, Oldenburg	5 098,27 DM	
— Landwirtschaftliche BG Rheinhessen-Pfalz, Speyer	4 344,73 DM	
— Landwirtschaftliche BG Saarland, Saarbrücken	1 670,35 DM	
— Landwirtschaftliche BG Schwaben, Augsburg	3 260,20 DM	
— Landwirtschaftliche BG Unterfranken, Würzburg	23 892,14 DM	
— Landwirtschaftliche BG Württemberg, Stuttgart	49 776,24 DM	
— Land- und forstwirtschaftliche BG, Darmstadt	6 804,37 DM	

Dienststelle oder Körperschaft	*Bewilligter Zuschuß*	
	Berufsumschulung	*Umsiedlung*
— Lippische landwirtschaftliche BG, Detmold	16 557,48 DM	
— Rheinische landwirtschaftliche BG, Düsseldorf	10 136,33 DM	
— Westfälische landwirtschaftliche BG, Münster	70 579,35 DM	
4. Landesversicherungsanstalten (LVA) :		
— LVA Baden	1 394 100,40 DM	
— LVA Berlin	601 801,17 DM	
— LVA Braunschweig	548 236,00 DM	
— LVA Hamburg	1 913 463,00 DM	
— LVA Hannover	3 238 565,76 DM	
— LVA Hessen	2 310 517,79 DM	
— LVA Niederbayern-Oberpfalz	691 902,05 DM	
— LVA Oberbayern	1 131 460,72 DM	
— LVA Ober- und Mittelfranken	904 689,73 DM	
— LVA Oldenburg-Bremen	1 418 288,21 DM	
— LVA Rheinland-Pfalz	1 989 997,97 DM	
— LVA Rheinprovinz	7 677 492,07 DM	
— LVA Saarland	629 763,26 DM	
— LVA Schleswig-Holstein	2 709 776,16 DM	
— LVA Schwaben	288 114,82 DM	
— LVA Unterfranken	450 118,48 DM	
— LVA Westfalen	5 078 625,86 DM	
— LVA Württemberg	2 030 832,27 DM	
5. Bundesbahnversicherungsanstalt	53 280,82 DM	
6. Seekasse	277 825,53 DM	
insgesamt	52 916 648,61 DM	181 297,36 DM
	(14 458 100,71 RE)	(49 534,80 RE)

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an die Bundesrepublik Deutschland gerichtet.

Brüssel, den 23. Dezember 1971

Für die Kommission

Der Präsident

Franco M. MALFATTI